

Amt der Tiroler Landesregierung
Abt. I f - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung
Lagebericht vom Mittwoch, den 1. Feber 1967, 8.30 Uhr:

Auffrischende Winde aus West bis Nordwest haben auf den Bergen eine geringe Abkühlung um rund 3 bis 4° gebracht. Laut Wetterwarte wird die durchziehende schwache Störung voraussichtlich keine Niederschläge bringen.

Die durchfeuchtete Schneedecke ist durch die nächtliche Ausstrahlung weitgehend gefroren und verfestigt. Es sind daher nur mehr vereinzelt an stark besonnten Hängen kleine Naßschneelawinen zu erwarten. Auch in hohen Lagen ist die Schneedecke gut gesetzt und verfestigt. Auch für die hochgelegenen Seitentäler besteht zur Zeit nur mehr sehr geringe Gefahr. In den Mittagsstunden ist in Lawenstrichen mit sonnseitigem Einzugsgebiet noch etwas Vorsicht zu empfehlen.

Bei Schitouren ist nur in Kammlagen eine geringe Schneebrettgefahr zu beachten, an stark besonnten Hängen erfordern kleine Lockerschneelawinen etwas Vorsicht.

Angaben für den Bereich Felbertauern-Süd, 7.45 Uhr:

Wetter: Durchzug einer leichten Störung mit geringer Abkühlung und ohne Niederschlag
Wind: Zunehmend aus West bis Nordwest
Temp.: 2000 m -3°, 3000 m -8°
Lawinen: Nur an stark besonnten Hängen kleine Naßschneelawinen, Keine Gefahr für Tallagen. Bei Schitouren nur geringe Schneebrettgefahr zu beachten.